

Paula Irmschler

Alles immer wegen damals

Roman

»Ein liebevoll tragikomischer und geerdeter Familienroman.« *Der Tagesspiegel*

Der Hund ist jetzt da, nun muss man sich eben um ihn kümmern, sagt Mutti. So wie die Kinder, die waren damals auch plötzlich da und man musste sich eben kümmern. Das will ihre Tochter Karla in jedem Fall anders machen. Also ist sie von Leipzig nach Köln geflohen, hat den Kontakt zur Mutter abgebrochen, das ist einfacher als mit Gerda zu diskutieren. Aber jetzt hadert Karla mit der Ausbildung, kämpft mit der Miete, und mit ihrer Freundin könnte auch mal der nächste Schritt kommen. Ob es eine gute Idee von Karlas Geschwistern war, den beiden zu ihren Geburtstagen – zum 30. und 60. – eine gemeinsame Reise nach Hamburg zu schenken?

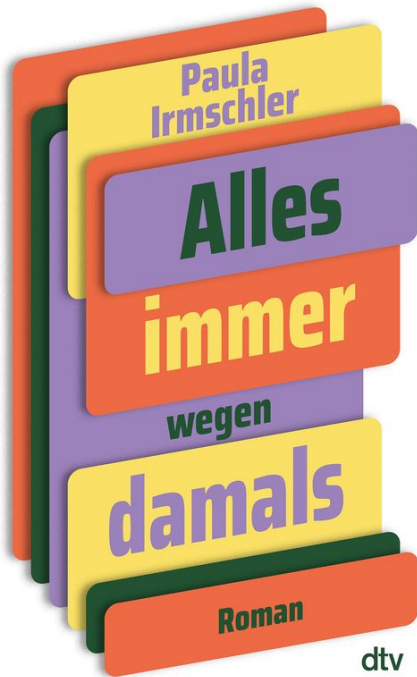
Mit Witz und Zärtlichkeit erzählt Paula Irmschler von zwei grundverschiedenen Frauen, die zufällig Mutter und Tochter sind.

- Ein widerspenstiger Familienroman
- Eine zeitgemäße Geschichte über Frausein und Mutterschaft
- Entwaffnend ehrlich, voller Wärme, Leichtigkeit und Witz

»Trocken, unterhaltsam und einfühlsam: Paula Irmschler beweist erneut, dass sie die Kunst beherrscht, Leser zu berühren, ohne dabei ins Sentimentale abzurutschen.« *Amelie Graen, Stern*

»Es ist eine allegorische Wiedervereinigung, die Paula Irmschler hier mit höchster sprachlicher Delikatesse erzählt.« *Paul Jandl, NZZ*

»Melancholisch, leichtfüßig, fast schon weise.« *Katja Eßbach, NDR Kultur*



Paula Irmschler
Alles immer wegen damals
Roman

Originalausgabe
320 Seiten

ISBN: 978-3-423-28334-2
EUR 24,00 [DE]
EUR 24,70 [AT]
ET 16. Mai 2024
Format : 11,8 x 19,5 cm



© Chris Schalko

Autor*in

Paula Irmschler

Paula Irmschler, 1989 in Dresden geboren, zog 2010 für ihr Studium nach Chemnitz. Nach fünf mehr oder weniger erfolgreichen Jahren ging sie nach Köln und schrieb u. a. für Neues Deutschland, Jungle World, Missy Magazine und Musikexpress. Sie war Redakteurin bei Titanic und ist Autorin für Jan Böhmermanns ZDF Magazin Royale. Ihr Debüt ›Superbusen‹ war ein SPIEGEL-Bestseller und wurde für die Bühne adaptiert. Zuletzt erschien ihr vielgelobter zweiter Roman ›Alles immer wegen damals‹.

Pressestimmen

»Mit ihrem zweiten Roman ›Alles immer wegen damals‹ ist der „Titanic“-Redakteurin und Show-Royal-Autorin ein liebevoll tragikomischer und geerdeter Familienroman gelungen, der viel über frühe Prägungen, Mädchenängste, Bodyshaming, Social-Media-Oberflächlichkeit oder ignorante Mütter erzählt.«

Der Tagesspiegel, 16. Mai 2024

»Ein liebevoll tragikomischer und geerdeter Familienroman, der viel über frühe Prägungen, Mädchenängste, Bodyshaming, Social-Media-Oberflächlichkeit oder ignorante Mütter erzählt.«

Potsdamer Neueste Nachrichten, 16. Mai 2024

»Mit ihrem genauen Blick auf die Sehnsüchte und Ängste ihrer Protagonistinnen gelingt es Paula Irmschler, einen eigenen Ton im Reigen der neueren ostdeutschen Literatur zu setzen.«

wochentaz, Katrin Gottschalk, 18. Mai 2024

»Entwaffnend ehrlich und voller Witz.«

Grazia, 23. Mai 2024

»Irmschler stellt Selbstvorwürfe, Selbsthass und Gegenwarts müdigkeit nicht aus, macht aus Neurosen keinen Slapstick. Mit Humor zeichnet sie Figuren, macht sie in ihrer Sprache kenntlich.«

»Melancholisch, leichtfüßig, fast schon weise.«

NDR Kultur, Katja Eßbach, 30. Mai 2024

»Der Roman liest sich flott und verlangt eine Fortsetzung.«

Missy Magazine, Barbara Schulz, 1. Juni 2024

»Geschickt verpackt sie die persönlichen Nöte einer Leipziger Familie und deren Love-Interests in einen smarten Gesellschaftsroman.«

Buchkultur, Barbara Kadletz, 1. Juni 2024

»Als junger Mensch aus Ostdeutschland fühlt sich Paula Irmischlers Roman wie nach Hause kommen an.«

Freie Presse, Sabrina Seifert, 13. Juni 2024

»In ›Alles wegen damals‹ zeichnet Paula Irmischler eine komplizierte Mutter-Tochter Beziehung und entlarvt den „Ostfrauen-Mythos“ auf liebevolle Weise.«

SWR 2 Kaffee oder Tee, 16. Juni 2024

»Liebevoll erzählte Familiengeschichte«

Gong, 21. Juni 2024

»Es ist eine allegorische Wiedervereinigung, die Paula Irmischler hier mit höchster sprachlicher Delikatesse erzählt.«

Neue Zürcher Zeitung, Paul Jandl, 25. Juni 2024

»Ein rasanter Roman für laue Sommertage.«

Subway, 1. Juli 2024

»Es ist diese Art liebevoller Humor, der neckt und nicht tritt, der das Buch zu etwas Besonderem macht.«

nd-aktuell.de, Frederic Valin, 2. Juli 2024

»Paula Irmischler erzählt auf eine sehr lockere und poppige Art von einer komplexen Mutter-Tochter-Beziehung.«

WDR 2, 3. Juli 2024

»Ein supergutes Buch!«

Brigitte, Angela Wittmann, 3. Juli 2024

»Die Autorin beschreibt zwei grundverschiedene Lebenswelten. Einfühlsam porträtiert sie Mutter und Tochter.«

Sächsische Zeitung, Karin Grossmann, 6. Juli 2024

»Es passiert nichts Weltbewegendes, aber das „Dazwischen“, das echte Leben, ist Stoff genug. Ein schönes, ein warmherziges Buch.«

Die Presse am Sonntag, Antonia Baboric, 7. Juli 2024

»Trocken, unterhaltsam und einfühlsam: Paula Irmischler beweist erneut, dass sie die Kunst beherrscht, Leser zu berühren, ohne dabei ins Sentimentale abzurutschen.«

Stern, Amelie Graen, 11. Juli 2024

»Eine ebenso schlaue wie humorvolle Generationenerzählung.«

Kölner Stadt-Anzeiger, Kerstin Meier, 7. August 2024

»Als Leserin macht es Spaß, sich in die Welten dieser Protagonistinnen zu vertiefen. Irmischler schafft es, ganz leicht von schwierigen Themen zu erzählen. Nie verliert sie ihren lakonischen Stil und verleiht ihren Figuren dennoch Tiefe.«

dpa, Lisa Förster, 8. August 2024

»Mit dem neuen Roman etabliert sich Irmischler als literarische Stimme ihrer Generation.«

»Erstaunlich, dass man über die DDR nicht nur in identitätspolitischer Rollenprosa, von bitter bis nostalgisch, sondern auch mit liebevollem Pragmatismus erzählen kann – wenn man's kann. Paula Irmischler kann.«

DER SPIEGEL, Arno Frank, 8. Juni 2024

Autor*in Paula Irmischler bei dtv

- Alles immer wegen damals, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14953-2
- Alles immer wegen damals, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28334-2